

Eisige Wirklichkeit

Bald wirst Du mein sein

Von NatsUruha

Kapitel 6: 5

Dieses Pitel entstand unter Alkoholeinfluss sollte etwas unverständlich sein... einfach fragen~ Beiß nicht, kratz nur XD

Musik: X Japan – Kurenai / J – Twister, Break, Salvage

--

Obwohl ich weiß das Jun bei Yuune ist machte ich mir ziemliche sorgen um den Gitarristen. Ich hab den ganzen Tag keine Ruhe gefunden, bin in meinem Haus umher gewandert, dabei müsste mich eigentlich schonen aufgrund meiner Gehirnerschütterung. Abends hielt ich es nicht mehr aus und setzte mich in mein Wagen und fuhr zu Yuune.

Als ich bei Sugizos Haus ankam wunderte ich mich weil kein Licht brannte. Ich parkte mein Wagen in der Auffahrt, und stieg dann aus. Kühle Nachtluft umweht mich, lässt mich leicht frösteln. Mit schnellen Schritten ging ich zu Yuunes Haus. Ich klingelte einmal, nichts tat sich, klingelte erneut. Nach circa fünf Minuten nahm ich mein Handy aus meiner Hosentasche und rief bei Yuune auf dem Handy an. Ich bekam gesagt dass der Teilnehmer nicht erreichbar sei. Ich drückte auf den roten Knopf und versuchte es dann erneut. Wieder kam das gleiche. Meine Sorge wurde mit jedem Versuch größer so auch mein Angst.

Ich rief daraufhin bei Jun an, dieser ging nach ein paar Mal klingeln ran. Ich ließ die Begrüßungsfloskeln aus.

„Wo seit ihr? Ich steh hier vor Yuu-chans Haus aber es brennt kein Licht.“ Stille auf der anderen Seite.

„Hallo?“ fragte ich.

„Yuune geht es nicht so gut, er hat sich schlafen gelegt. Darum bin ich auch nicht mehr dort.“ Ich blinzelte.

„Oh.“ Ich Idiot klingelte auch noch Sturm.

„Gut dass ich ihn offensichtlich nicht geweckt habe. Ich dacht schon ist etwas passiert.“ ich seufzte auf. War ich erleichtert.

„Ja sonst könntest du glaub ich nicht mehr telefonieren Ryu.“ Kamm es schmunzelnd von Jun. Ich lachte trocken. Wie war.

„Dann war es auch das auch schon von mir, entschuldige die Späte Störung.“
„Kein Problem, bis demnächst.“ Mit den Worten legte J auf, kenn ich ja nicht anders von ihm. Beruhigter setzte ich mich wieder in mein Wagen, und fuhr heim.

Ich parkte meinen Wagen vor meinem Haus und stieg aus. Schloss so gleich meinen Wagen ab, und ging zu meiner Haustür. Ich krame neben bei Mein Haustürschlüssel aus meiner Hosentasche. Mein Schlüssel fiel mit einem klirren zu Boden, als ich die zusammengekauerte Person vor meiner Tür sitzen sah, diese zitterte leicht. Die schmale Gestalt hatte braunes Haar was ich im Licht sehen kann was über der Haustür erleuchtet.

„Yuune...“ hauchte ich. Dieser sah langsam zu mir auf. Er hatte wohl mitbekommen das ich jetzt vor ihm stehe. Rasch hob ich meinen Schlüssel von Boden auf und ging zu dem Braun haarigen.

„Yuune..“ hauchte ich erneut. Von wegen Yuune würde Schlafen. Jun darf sich Morgen was anhören.

„Ryu.. da bist du ja endlich..“ ich hockte mich vor Yuune hin und half ihn auf. Spüre sein zittern. Er muss völlig durch gefroren sein.

„Wo warst du Ryu? Ich hab gewartet.“ Schwach und brüchig klang seine Stimme. Ich mag mir gar nicht ausmalen wie lang er hier in der Kälte gesessen hat.

„Bei dir, wollte nach dir sehen. Nach dem ich aber sah das es bei dir Dunkel war, hab ich Jun angerufen. Er meinte du würdest schlafen, also bin ich wieder heim“ Murmelte ich eine Antwort. Ich spürte deutlich wie Yuune bei Juns Namen zusammenzuckte. Was mich nachdenklich werden lässt. Jun wird doch nicht etwas angestellt haben mit Yuune. Nein das ist Unmöglich dafür ist Jun viel zu lieb, auch wenn er den harten Rocker auf der Bühne markierte.

Rasch schloss ich meine Haustür auf und brachte Yuune rein, setzte ihn zuerst einmal auf den Sofa ab nach dem ich die Haustür geschlossen hatte.

„Ich mach dir ein Tee mit du dich aufwärmen tust. Ok?“ Ich erhielt nur ein nicken. Also machte ich mich auf den Weg in die Küche und bereitete ein Tee zu. Nah dem ich dies getan hatte brachte ich die Tasse zu Yuune. Yuune hatte sich zwischenzeitlich in eine Decke gewickelt und wartete auf den Tee.

„Hier, Bitte.“ Dankend nahm der Andere die Tasse an. Seine Hände zitternden leicht.

„Warum saßt du hier allein vor der Tür?“ frage ich leise, bekam aber keine Antwort.

„Yuune?“ Er gab mir weiterhin keine Antwort, nippte an dem Tee. Yuune schwieg die nächsten Minuten weiterhin, gab mir keine Antworten auf meine Fragen, trank nur den Tee.

Yuune sah mich aus müden Augen an. So bemerkte auch ich dass die Erschöpfung über mich kam.

„Lass uns schlafen gehen ok?“ Yuune schwieg weiter hin nickte nur. Es machte mir unendliche Sorgen das Yuune so schweigsam ist. Dieser stand vom Sofa auf und ging in Richtung Bad.

„Ich bring dir ein Shirt.“ Meinte ich eh ich das Schlafzimmer ging und für Yuune ein Shirt holte, so wie immer wenn er bei mir schlief. Ich brachte es ihm ins Bad.

„Hier bitte.“

„Danke.“ Es war nur leise, aber so wusste ich, dass der ältere nicht gänzlich seine Stimme verloren hat. Wärent Yuune sich umzog, ging ich wieder ins Schlafzimmer und zog mich ebenfalls um. Shorts und Shirt wie ich immer schlafe.

Nach wenigen Minuten kam der Gitarrist zu mir ins Schlafzimmer. Kroch so gleich unter meine Bettdecke. Ich hatte noch auf der Bettkante gesessen, auf den Anderen gewartet. Als er unter die Decke krabbelte wirkte er viel zerbrechlicher, als ich Yuune kenne. Rasch kroch ich zu ihm unter die Decke, was mich diesmal überraschte. Yuune kuschelte sich regelrecht schutzsuchend an mich. Es machte mir ebenfalls sorgen wie so viele andere Dinge. Ich seufzte auf, legte dann ein Arm um Yuune zog ihn etwas mehr an mich. Streichelte ihm über den Rücken.

„Nacht.“ Wisperte er. Ganz leise, kaum verständlich.

„Gute Nacht.“ Mit den Worten strich ich ihm durch sein weiches Haar. Yuune war recht schnell eingeschlafen, was ich an seinem regelmäßigen Atmen spürte.

Mir gingen viele Gedanken durch meinem Kopf, unter anderem warum Yuune, Mutterseelen allein vor meiner Tür saß? Warum war er nicht zuhause wie Jun gesagt hatte? Was war passiert das Yuune so still war, es nicht fertig brachte etwas zu sagen. Ich nahm mir vor am nächsten Morgen bei Jun anzurufen um zu fragen ob sie sich gestritten haben oder so. Wobei Jun hätte etwas gesagt, oder? Ich dachte noch einige Zeit darüber nach, kam aber zu keiner Antwort, werde wohl erst morgen welche bekommen, also schlief ich ebenfalls bald ein.

**

Hier ist erst mal Schluss für heute ^^

Jaaaa ich hatte gesagt das ich eigentlich als nächstes am OS arbeiten will aber... Neija... das Monster wieder xD

Ich hab es eigentlich anders geplant und auch länger geplant aber irgendwie hat es nicht so geklappt wie es sollte Neija nächstes Pitel wird hoffentlich etwas länger ^^ oder auch nicht.

Hab noch was Böses mit den Arme Ryuichi vor... der arme tut mir jetzt schon leid *ihn auch lieb hab*

Seht dieses kleine Pitel als kleines Ostergeschenk an ^^

Ich wünsche mal frohe Ostern ^^

Bis zum nächste Kap.

Bye~